

MITTEILUNG	
zur Sitzung des Gremiums: Betriebsausschuss	am 23.06.2005
Zuständige bzw. federführende Dienststelle: 71 Abwasserbeseitigungsbetrieb Beteiligte Dienststellen:	

Betrifft: Kanalbaumaßnahmen
hier: Aktueller Sachstand

Ortsentwässerung Wüstenhof - Bergesbirken

Die Abnahme der Baumaßnahme erfolgte am 30. April 2005. Die noch anstehenden Restarbeiten (Einsaat von Wiesenflächen) konnten bisher aufgrund der Witterungsverhältnisse noch nicht erfolgen, werden aber sobald die Witterung (Trockenperiode) es zulässt, durchgeführt.

Kanalisation im Bereich B 506 - Siebenborn

Mit den Bauarbeiten wurde Anfang September 2004 begonnen. Zur Zeit werden Straßenbauarbeiten für das Tiefbauamt und parallel Kanalbauarbeiten im Bereich Siebenborn für den ABB ausgeführt. Die Kanäle für Mischwasser und die Bachverrohrung sind erstellt. Restarbeiten sind noch auszuführen.

Ortsentwässerung Großfastenrath / Im Hagen

Eine Informationsveranstaltung mit den betroffenen Anwohnern wurde am 07. März 2005 durchgeführt. Mit den Bauarbeiten wurde am 02.06.2005 begonnen. Zur Zeit werden Kopflöcher und Rohrleitungsgräben ausgehoben.

Ortsentwässerung Ahe / Hof

Das Ingenieurbüro Feldmann wurde beauftragt für Ahe die Ausführungsplanung zu erstellen. Für den Bereich Hof wurde das Büro mit der gesamten Planung beauftragt.

Ortsentwässerung Hermesberg

Mit der Baumaßnahme wurde in der 22. KW begonnen. Zur Zeit wird die Schwarzdecke im Grabenbereich zwischen Bergesbirken und Hermesberg aufgenommen.

Ortsentwässerung Finkelnburg / Mosse

Das Leistungsverzeichnis wurde erstellt. Die Baumaßnahme ist in der Veröffentlichung und wird am 29.06.2005 submitiert. Die Vergabe erfolgt deshalb zu einem späteren Zeitpunkt mittels Dringlichkeitsentscheid.

Ortsentwässerung Münte

Die Variantenuntersuchungen sind noch nicht abgeschlossen. Voraussichtlich wird die Erschließung mittels Druckentwässerung erfolgen. Favorisiert wird eine Trassenführung über die Ortslage Herzhof. Mit dieser Variante kann der höchste Anschlussgrad erreicht werden. Die Vergabe der Bauleistungen ist für den Herbst 2005 geplant.

Ortsentwässerung Ente

Das Ingenieurbüro Donner und Marenbach hat nach Erhalt der digitalisierten Planunterlagen mit der Planung begonnen. Zur Zeit wird eine Variantenprüfung durchgeführt. Entsprechende Ergebnisse sollen in der 25. KW dem ABB vorgestellt werden.

Ortsentwässerung Kreuzberg / Schevelinger Weg

Das Leistungsverzeichnis wurde erstellt. Die Baumaßnahme ist in der Veröffentlichung und wird am 29.06.2005 submitiert. Die Vergabe erfolgt deshalb zu einem späteren Zeitpunkt mittels Dringlichkeitsentscheid.

Umbau RÜ - Gartenstraße

Das Entlastungsbauwerk RÜ-Gartenstraße befindet sich in unmittelbarer Nähe des AWO-Kindergartens. Bedingt durch die topografische Höhenlage des Bauwerks kommt es gelegentlich zu einem Rückstau in das städtische Kanalnetz. Somit wird das Kanalnetz zusätzlich belastet was sich insbesondere auf das Regenüberlaufbecken Bahnhof negativ auswirkt.

Zur Behebung dieses Missstandes, wurde das Ing.-Büro Feldmann mit einer Machbarkeitsstudie beauftragt. Im Ergebnis soll eine Erhöhung der Überlaufschwelle um 20 cm, sowie der Austausch der vorhandenen Rückstauklappe gegen einen gesteuerten Absperrschieber für Abhilfe sorgen.

Die Ausführungsplanung zu den geschilderten Maßnahmen wurde bereits beauftragt. Der Baubeginn ist für den Spätsommer / Herbst geplant.

Stauraumaktivierung im Stollen Kreuzberg

Das Kanalnetz im Einzugsgebiet des Hönningesammlers ist seit vielen Jahren nicht ausreichend dimensioniert. Insbesondere die Rückhaltekapazitäten reichen nicht aus um die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen. Vor diesem Hintergrund wurde bereits vor einigen Jahren der Ausbau des Kanalstauraums Wasserfuhr angedacht.

Seit einigen Jahren schreibt der Gesetzgeber eine gesamtheitliche hydraulische Betrachtung des Kanalnetzes bezogen auf die zugehörige Kläranlage vor. Dieser Ansatz bietet die Möglichkeit, die notwendigen Speicher- und Rückhaltekapazitäten auf das gesamte Kanalnetz zu verteilen. Daher soll nunmehr auf die Erweiterung des Kanalstauraumes in Wasserfuhr verzichtet werden. Im Gegenzug wird der vorhandene Kanalstollen in Kupferberg als Kanalstauraum aktiviert. Die hierfür erforderlichen Aufwendungen liegen mit ca. € 70.000,-- deutlich unter den Kosten für eine Erweiterung des genannten Kanalstauraumes (ca. € 600.000,--).

Die Ausführungsplanung für den Umbau wurde an das Ing.-Büro Feldmann beauftragt. Der Baubeginn ist für den Herbst geplant.